
Institut für interdisziplinäre Forschung inter.research e.V.

Tätigkeitsbericht 2006

Forschungsprojekte

Wissenschaftliche Publikationen

Veranstaltungen

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung des Jahres 2006

2. Projekte im Themenbereich „Lernen mit neuen Medien“

- 2.1 LIPS – Linguistic and Intercultural Preparation of Students for the workplace
- 2.2 ISIS - International Strategies for International Success at Achill Island / Ireland
- 2.3 Teaching Culture! - Teacher Training in Intercultural Awareness

3. Projekte im Themenbereich „Internationale Bildungs- und Austauschprogramme“

- 3.1 Hessen Networks! Schaffung eines hessenweiten Netzwerkes zur Förderung der internationalen Mobilität in Studium und Weiterbildung und dessen Koordinierungsstelle in Fulda
- 3.2 Leonardo Mobilitätsprojekte: E-Graduate-Coop III und E-Student-Coop IV
- 3.3 Hessen Global - "The Global Studies Internship Program in Hessen"

4. Sonstige Aktivitäten

5. Wissenschaftliche Publikationen

6. Veranstaltungen

Anlagenverzeichnis

A. Newsletter des Instituts für 2006

B. Wissenschaftliche Publikationen

- Thomas Berger, Ulrike Rockmann
Quality of e-learning products,
in Handbook on Quality and Standardisation in E-learning, Ulf-Daniel Ehlers, Jan Martin Pawlowski (Eds.), Springer Verlag Heidelberg, 2006
S. 143-155
- Thomas Berger, Christoph Freund
Anwendung der PAS1032-1 zum Aufbau eines Qualitätsprofils für das europäische Bildungsprojekt "Teaching Culture!",
in "Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement im e-Learning - Beiträge zur Anwendung der PAS1032-1", DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (Hrsg.), Beuth Verlag Berlin 2006,
S. 145-152

C. Pressespiegel

- 31.08.2006 Mittelgebirge für Amerikaner interessant: vier Studenten in der Rhön unterwegs (Osthessen News)
- 28.08.2006 Internationale Tipps für das Regionalmarketing (Fuldaer Zeitung)
- 23.07.2006 Studentinnen aus aller Welt erobern die Barockstadt (Marktkorb)
- 27.05.2006 Erfolge des Netzwerks - 400.000 Euro für Leonardo Kontaktstelle Fulda (Fuldaer Zeitung)
- 22.01.2006 "Leonardo da Vinci" - Erfahrungen sammeln europaweit mit den Auslandspraktika der FH (fulda aktuell)
- 1/2006 EU-Forschungsprojekt erfolgreich abgeschlossen (Remagener Nachrichten)

1. Zusammenfassung des Jahres 2006

Dem Leitbild des Instituts inter.research e.V. fördert der Verein in seiner Arbeit problemorientiertes Denken in multidisziplinären Zusammenhängen und die Entwicklung von interkultureller Kompetenz.

Der multidisziplinäre Austausch ist in unserer komplexen Welt eine Notwendigkeit und große Bereicherung für alle Seiten. In diesem Sinne sind in der Geschäftsstelle Mitarbeiter mit verschiedenem "Background" von IT bis Sozialpädagogik angestellt, und die Projektteams setzen sich aus Menschen mit unterschiedlichen fachlichen und thematischen Spezialisierungen zusammen. Dies ermöglicht in Bildungs- und Forschungsprojekten den Einbezug und das Abwägen unterschiedlicher Ansätze und Ergebnisse sowie innovativer Vorgehensweisen. Zudem ermöglicht das multidisziplinäre Arbeiten häufig die Übertragung von einzelnen Ergebnissen auf weitere Projekte.

Auch die interkulturelle Komponente findet stets Niederschlag in der Arbeit des Instituts. Die zahlreichen internationalen Projekte erfordern von den Mitarbeitern interkulturelle Kompetenz, zugleich ist die interkulturelle Komponente in vielen Projekten und Angeboten Kernbestandteil, um z.B. Studierende auf Auslandsaufenthalte vorzubereiten. Bei der Weiter- und Fortbildung der Mitarbeiter sowie bei der Erarbeitung von Strategien und Materialien zum Interkulturellen Lernen achtet das Institut insbesondere darauf, dass es sich um nachhaltige und langfristig wirkende Lernkonzepte handelt, die zudem auch auf verschiedene Zielgruppen und unabgänglich von Fachbereichen anwendbar sind.

In den Jahren des Bestehens haben sich mittlerweile drei thematische Kernbereiche herauskristallisiert, in denen das Institut Projekte durchgeführt hat und in denen durch multidisziplinäre und interkulturelle Ansätze innovative Prozesse in Gang gesetzt werden konnten: "Lernen mit neuen Medien", "Internationale Bildungs- und Austauschprogramme" und "Anwenderfreundliche Technologien für die Informationsgesellschaft". Insbesondere in den ersten beiden Bereichen wurden 2006 Projekte durchgeführt, wobei das Thema Anwenderfreundlichkeit von Informationstechnologien sich als Querschnittsthema durch viele Aktivitäten des Vereins berührt.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist für 2006 insbesondere die mehrwöchige Sendereihe des Vereins im Offenen Kanal Fulda hervorzuheben. Alle Videobeiträge können auch auf der Website des Vereins eingesehen werden: <http://www.inter-research.de/oeffentlichkeitsarbeit/tv.htm>

Im Jahr 2006 konnten

- insgesamt vier Projekte erfolgreich abgeschlossen werden
ISIS 06 - International Strategies for International Success at Achill Island / Ireland und E-Student-Coop II und E-Graduate-Coop II aus dem Bereich "Internationale Bildungs- und Austauschprogramme" sowie aus dem Bereich "Lernen mit neuen Medien" das Projekt Teaching Culture!

- fünf Projekte weitergeführt werden
vier Projekte im Bereich „Internationale Bildungs- und Austauschprogramme“ (Hessen Networks!, Hessen Global, E-Student-Coop IV und E-Graduate-Coop III) und das Projekt LIPS im Bereich „Lernen mit neuen Medien“ und

- das Projekt IP-Borrowed Identity im Bereich „Internationale Bildungs- und Austauschprogramme“ begonnen werden

Zudem nahm das Institut an zwei überregionalen, d.h. internationalen Veranstaltungen mit Beiträgen und Ausstellungen teil und veranstaltete ebenfalls zahlreiche Informationsveranstaltungen zu einzelnen Institutsprojekten in Hessen und im Ausland (Bereich Akademie der Satzung).

Die Reisetätigkeit wurde durch Reisen zu Projekttreffen in mehreren europäischen Ländern ergänzt (Kompetenzbereich sowie Bereich Internationalisierung und Akademie). Im Jahr 2006 konnten zwei Publikation in Fachbüchern vorgelegt werden (Bereich Akademie).

Während des Jahres 2006 wurden verschiedene Zielgruppen angesprochen. Zum einen waren dies Hochschulmitarbeiter und Studierende sowie Graduierte und Berufstätige, zum anderen wurden auch Nutzer/Verbraucher und die Öffentlichkeit in die Arbeiten einbezogen, insbesondere im Rahmen der Aktivitäten des Bereichs „Akademie“. Im Rahmen der Mitarbeit des Geschäftsführers bei den Wirtschaftsunioren wurden im Rahmen der Unterstützung der Veranstaltung „Stellen Sie ich vor...“ erstmals auch Schüler angesprochen (siehe <http://www.stellen-sie-sich-vor.com/>).

2. Projekte im Themenbereich „Lernen mit neuen Medien“

2.1 LIPS- Linguistic and Intercultural Preparation of Students for the work place

Das Projekt entwickelt Vorgehensweisen und Online Lernmodule zur Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen von Studierenden zur erfolgreichen Durchführung von Auslandspraktika.

Es wird die Methodologie und das Lehrmaterial für einen Onlinekurs mit Namen „Hands-on language and intercultural learning“ entwickelt. Der Kurs befasst sich mit Schlüsselsituationen am ausländischen Arbeitsplatz. Den ersten Eindruck, den Studenten an ihrem Praktikumsplatz hinterlassen, ist oft die Grundlage einer erfolgreichen oder weniger erfolgreichen Zusammenarbeit. Ziel des Trainings ist es, „es beim ersten mal gleich richtig zu machen“. Missverständnisse sollen vermieden werden.

In Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Studenten werden diese Schlüsselsituationen identifiziert und es wird eine innovative medienbasierte Lerngemeinschaft entwickelt, die auf existierenden Open Source Produkten aufbaut. Diese Lernplattform wird während der Pilotphase des Projektes getestet und implementiert.

Im Rahmen des Projekts LIPS ist das Institut inter.research e.V. am Podcast "Ab



solutely Intercultural" beteiligt. "Absolutely Intercultural" ist der erste Podcast, der sich mit interkulturellen Themen beschäftigt. Das Ziel des Podcasts ist, einen interkulturellen Dialog

zwischen den Machern, den Mitwirkenden und den Zuhörern zu etablieren (siehe <http://www.absolutely-intercultural.com/>).

'absolutely intercultural!'

Welcome to the first ever intercultural podcast. 'absolutely intercultural!' is its name and, as far as we know, this is the first podcast in the world to deal with intercultural issues. We'll be releasing a new episode every second Friday evening, looking at all intercultural aspects of human intercultural communication. For example, we'll be hearing from students on foreign work placements, asking how teachers can make use of intercultural exercises and simulations in their classroom and sharing with you any intercultural gossip we come across. 'absolutely intercultural!' won't be so much about passing on information but more about starting an intercultural dialogue between the makers, and you, the contributors and listeners.

Blog About How to use iTunes to subscribe Research article about our show Archive

absolutely intercultural 40 +++ Grenaa Global Music Festival+++ Moussa Diallo +++ International Bacculaureate +++

1 Comment Published by Anne September 21st, 2007 in podcast

In this show we go behind the scenes at [Grenaa Global Music Festival](#) and ask what effect, if any, such an event can have on intercultural understanding.

Absolutely Cultural

The Global Music Festival is not just about music but includes many other inter-cultural elements at a free festival which takes place in the centre of Grenaa town.

'I saw so many happy faces.'

One of the prime movers behind the idea which started last year is [Moussa Diallo](#), originally from Mali and we hear from him and another expatriate [Butch Lacy](#) from the USA about the concepts behind the event. If you go to their web sites you will see that music is much more than just music for these two men but also a means for achieving different forms of heightened communication.

The music used in the podcast is part of Moussa Diallo's repertoire and you can hear much more on his website.

'I have lived all over the world.'

2006 EduBlog Awards Winner Best Audio and/or Visual Blog

search blog archives

Subscribe with iTunes

Podcast feed

Site feed

Write us an email.

Latest Comments

[absolutely intercultural 37 +++](#)

[Leaving it all behind +++](#)

[Sabbatical +++ Opera in Thailand +++ 2](#)

Projektleitung: Dr. Laurent Borgmann, Fachhochschule Koblenz, RheinAhrCampus Remagen
Projektpartner: 18 Hochschulen, Verbände und Firmen aus 8 europäischen Ländern (siehe <http://www.eu-lips.de/en/partner/overview.htm>)
Projektlaufzeit: Oktober 2005 - 2007
Projektwebseite: <http://www.eu-lips.de>
Ansprechpartner am Institut: Thomas Berger

2.2 ISIS - International Strategies for International Success at Achill Island / Ireland

Gemeinsam mit der Umea Universitet, Universidad de León, Volkshochschule Köln, Stadt Köln und der Organisation Achill Island Arts and Cultural Links Alliance beteiligte sich das Institut zum dritten Mal am Sokrates Intensivprogramm mit dem Namen „ISIS“ (Intercultural Strategies for International Success). Nach zahlreichen virtuellen Zusammentreffen in internet-basierten Rollenspielen und Simulationen zum Thema "Destination León" (zu Billigfliegern und deren Auswirkungen) im Wintersemester 2005/2006 an den beteiligten Hochschulen reisten die Teilnehmer und Dozenten im Frühjahr nach Irland, um dort im „realen Leben“ gemeinsam zu lernen.

In einem zehntägigen „Intensivseminar“ nahmen die Teilnehmer an Vorlesungen ihrer Dozenten und einheimischer Dozenten sowie an Workshops zu verschiedenen Themen teil. Zum Beispiel wurde in einem Workshop eine „Foto-Story“ zu drei interkulturellen Bewerbungsgesprächen entworfen. Dabei stand im Vordergrund, kulturelle Missverständnisse bei solch einem offiziellen Termin aufzuzeigen, damit die Leser diese Fehler nicht bei ihrem Vorstellungsgespräch wiederholen.

Ebenfalls stark nachgefragt wurde der Workshop zu „Wer wird Millionär?“. Zu gewinnen gab es dabei allerdings nicht die Million, sondern jede Menge interkulturelles Wissen. Nach dem Beispiel der bekannten Quizsendung wurde kurzerhand ein eigenes interkulturelles Quiz entworfen und eine entsprechende Show am Abschlussabend veranstaltet.

Dr. Elmar-Laurent Borgmann, Leiter des Projekts und Vorstandsmitglied im Institut, zeigte sich insbesondere darüber erfreut, dass der Kontakt zu den Einwohnern von Achill mittlerweile sehr intensiv ist. „Solch einen Zuspruch bei den offenen Veranstaltungen wie in diesem Jahr hatten wir noch nie seit unserem ersten Treffen auf Achill vor sechs Jahren.“

Diese Vertiefung eröffnet für zukünftige Programme und Projekte auf Achill Island perfekte Bedingungen: Bereits im Herbst 2006 wird erneut eine Studierende zum Praktikum auf Achill Island erwartet – ohne die guten Kontakte der Projektleitung wäre dies kaum möglich gewesen.

Ausführliche Informationen zur Exkursion nach Irland, zum Aufenthalt, den Workshops und zu vielen wissenswerten Details finden sich im Reisetagebuch unter:

<http://www.rheinahrcampus.de/international/projects/achill2006/travelogue/index.htm>.



Projektleitung: Fachhochschule Koblenz

Projektpartner: Institut inter.research e.V., Umea Universitet, Universidad de León, Volkshochschule Köln, Stadt Köln, Achill Island Arts and Cultural Links Alliance

Projektlaufzeit: 2005/2006

Ansprechpartner am Institut: Thomas Berger

2.3 Teaching Culture! - Teacher Training in Intercultural Awareness

Teaching Culture! wurde 2003 von der Europäischen Union bewilligt und hat sich zum Ziel gesetzt, zwei Module im Bereich der Erwachsenenbildung zu entwickeln. Zum einen sollen Lehrer, die in der Erwachsenenbildung tätig sind, lernen, sich in interkulturellen Situationen zu bewegen, zum Beispiel beim Umgang mit Migranten im Unterricht. Zum anderen sollen auch Möglichkeiten entwickelt werden, interkulturelle Themen in Lernprozesse des "normalen" Erwachsenenunterrichts zu integrieren. Das Projekt wird insbesondere neue didaktische und methodische Wege untersuchen und beschreiben und diese testen. Dabei wird Teaching Culture! die neuen Medien verstärkt nutzen, um ortsunabhängig Lehrer zu erreichen.

Am 16. und 17. September 2006 fand an der VHS Rhein-Sieg zum Abschluss des dreijährigen Grundtvig 1 Projekts Teaching Culture! ein Workshopwochenende für Kursleitende rund um das Thema "Interkulturelle Kommunikation" statt. Im Rahmen von "Teaching Culture!" haben 13

Partner aus 9 europäischen Ländern ein zehntonatiges Teacher Training für Kursleitende in der Erwachsenenbildung entwickelt. Es haben zwei Pilotkurse stattgefunden, in denen Kursleitende aus verschiedenen Ländern gemeinsam in online- und Präsenzphasen ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern konnten. Beim Workshop Wochenende im September wurden einzelne Kursmodule präsentiert, Teilnehmende und Trainer der beiden Pilotkurse gaben ihre Ergebnisse an andere Kursleitende weiter.



Projektleitung: Alexandra Haas, Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Projektlaufzeit: 2003-2006

Projektpartner: Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg, Grenaa Handelsskole, Fachhochschule Koblenz, Institut inter.research e.V., Volkshochschule Köln, Fundacion Universitaria Iberoamericana (Funiber), AIACLA, Umea Universitet, University of Brighton, Grigiskiu Etnomulturos Propagarino centras, Casa Municipal de Cultura Cluj-Napoca

Projektwebseite: <http://www.teaching-culture.de>

Ansprechpartner am Institut: Thomas Berger

3. Projekte im Themenbereich „Internationale Bildungs- und Austauschprogramme“

3.1 Hessen Networks! Schaffung eines hessenweiten Netzwerkes zur Förderung der internationalen Mobilität in Studium und Weiterbildung und dessen Koordinierungsstelle in Fulda

Die bestehenden Datenbanken, Infotheken wurden weiterhin mit aktuellen Informationen bestückt und erweitert.

Das Webportal sowie die dazugehörigen Infotheken für Praktikumsangebote und Informationen zu Förderprogrammen, Vermittlungsprogrammen, Praktikumsvorbereitung, Praktikumsbörsen und Sprachkursen wurden weiterhin in Richtung Nutzerfreundlichkeit überarbeitet und ergänzt. Insbesondere die Suchfunktion der Datenbanken wurde präzisiert. In beiden Datenbanken wurde die Suchfunktion um eine englische Version erweitert.

The screenshot shows the HESSEN Networks! website interface. On the left is a navigation menu with categories like 'Suche', 'Alle Angebote', and 'Sortierung nach Land'. The 'Sortierung nach Land' section is expanded to show a list of countries including Belgium, Denmark, Germany/Hessen, Great Britain, Greece, Finland, France, Ireland, Italy, Luxembourg, Netherlands, Austria, Poland, Portugal, Sweden, Switzerland, Spain, Czech Republic, and Hungary. Below this are 'Afrika', 'Nordamerika', 'Südamerika', and 'Länderübergreifend'. The 'Fachliche Ausrichtung' section is partially visible. The main content area features the 'HESSEN Networks!' logo with a red lion crest, a search bar with 'SEARCH ENGLISH' and 'SUCHE DEUTSCH' buttons, and a list of internship offers under the heading 'Alle Praktikumsangebote:'. The offers are listed as links to various agencies and their locations, such as 'agency: Chamber of Commerce (Denmark)', 'agency: Chamber of Commerce (USA)', 'agency: Chamber of Industry and Commerce (Great Britain)', 'agency: Chemical industry (Spain)', 'agency: Communication centre of producer of parts of cars (Spain)', 'agency: consulting agency and training institution (Denmark)', 'agency: Consulting agency (Belgium)', 'agency: consulting organisation (Slovenia)', 'agency: Creation and restoration of stained glasses (France)', 'agency: Création et fabrication art de la table (France)', 'agency: Design of writing instruments (France)', 'agency: Design und Architekturbüro (Tschechien)', 'agency: Designstudio (Germany)', 'agency: Deutschsprachige Zeitung (Ungarn)', 'agency: Disability law center (USA)', 'agency: District Library (USA)', 'agency: E-Marketing / Redaktion und Übersetzung von Webseiten (Argentinien)', 'agency: Education institution (Great Britain)', 'agency: Educational and research projects within an association (Germany)', 'agency: Engineering (France)', 'agency: English yellow pages (Italy)', 'agency: experimental research in crop production (Germany)', 'agency: Food production (Sweden)', 'agency: Fundación (Spain)', 'agency: Foundation in Poland (Poland)', and 'agency: fund raising and advocacy at children fund (Italy)'.

Entwicklung eines Praktikumsleitfadens für Studierende

Die Erfahrungen während der Beratung und in Informationsveranstaltungen haben gezeigt, dass Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, über umfangreiche Informationen hinsichtlich Planung, Durchführung, Vor- und Nachbereitung, finanzielle Unterstützung verfügen sollten. Beispielsweise wird mit der Planung des Auslandsaufenthaltes oftmals sehr spät begonnen. Hessen Networks hat einen umfangreichen Ratgeber entwickelt, der wichtige Schritte, Tipps und Links für die Planung und Durchführung und Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes aufzeigt. Er stellt eine nutzerfreundliche und mobile Ergänzung zum Web-Portal dar. (siehe Anlage 1)

Freistellung von der Arbeitsgenehmigung

Hessen Networks beantragt im Rahmen der bestehenden Regionalpartnerschaften des Landes Hessen und der bilateralen Partnerschaften der hessischen Hochschulen Freistellungen von der Arbeitsgenehmigung für Studierende, die ein Praktikum in Hessen absolvieren. Weiterhin berät Hessen Networks die Hochschulen und Unternehmen bei Fragen zu Arbeitsgenehmigungen. Dazu hat die Koordinierungsstelle im Februar 2006 an einer Informationsveranstaltung der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung teilgenommen, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Arbeitsgenehmigungen zu informieren und diese entsprechend umzusetzen. Insgesamt wurden 16 Freistellungen für Studierende im Jahr 2006 beantragt und ausgestellt.

Pilothafte Umsetzung, Evaluierung und Weiterentwicklung des Global Studies Internship Program (Hessen Global)

Die pilothafte Durchführung fand im Juli und August 2006 statt.

Das Studienangebot „Global Studies Internship in Hessen“ ist ein achtwöchiges kombiniertes akademisches und praktisches Programm. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit in den ersten drei Wochen an Seminaren und Workshops teilzunehmen, die in englischer und deutscher Sprache stattfinden und sie inhaltlich auf das sich anschließende internationale Teampraktikum vorbereiten. Zusätzlich dazu findet in den ersten drei Wochen ein Deutschkurs statt. Das Rahmenprogramm beinhaltet Exkursionen nach Weimar und Berlin sowie eine Studienexkursion in das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Das Praktikum findet in Teams von 2-4 Studierenden in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön statt.

Im Rahmen von Hessen Networks wurden innovative Elemente hinsichtlich der Vorbereitung der Teilnehmer, der Durchführung des Praktikumsprogramms und der Nachbereitung entwickelt und erprobt.

Für die Vorbereitung der Teilnehmer auf das Programm wurde eine Online Vorbereitung getestet. Ziel der Online Vorbereitung ist es, dass sich die Teilnehmer bereits inhaltlich auf das Programm vorbereiten und untereinander in Kontakt treten können. Zur technischen Umsetzung wurde die passwortgeschützte Internetplattform moodle genutzt. Es handelt sich um eine kostenfreie Software. Das ist vor allem hinsichtlich der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit dieser Programmkomponente von Vorteil.

Die Plattform bot weiterhin die Möglichkeit für die Teilnehmer und auch Dozenten während des Programms Informationen, Unterrichtsmaterialien, Präsentationen und Prüfungsaufgaben zu dokumentieren und untereinander in Kontakt zutreten bzw. zu bleiben. Hier wurde auch die moodle Plattform als geeignetes Medium gewählt.

Ein weiteres innovatives Element ist der Videoblog. Ein Videoblog (auch Vlog oder Video-Web-Log) ist ein Internet-basiertes öffentliches Videotagebuch. Regelmäßige Videobeiträge dienen sowohl als Bericht als auch als Anstoß zur Reflektion des Erlebten, Gelernten etc.

Ziel des Videoblogs ist die wöchentliche Dokumentation des Programms aus der Sicht der Teilnehmer. Für die Familien und die Freunde der Teilnehmer wird das Programm somit

anschaulicher und erlebbar. Nach Beendigung des Programms steht der Videoblog dann als Informations- und Marketinginstrument zur Verfügung.



Week 8: Résumé and final presentation

They did it! Everybody completed the program successfully. After the final presentation the students report about their feelings and experiences during the entire course. Within two month the participants became a lively group and real friends of the "Rhönsheep"!



[Add comment](#) | August 29th, 2006

Categories

- [Internship Diary](#)

Related Websites

- [Hessen Global](#)
- [Hessen Global Online Platform](#)
- [Hessen Networks!](#)

Für die Evaluation des Programmkonzepts wurden unterschiedliche Methoden gewählt. Neben durchgeführten Interviews zu Beginn, zu Hälfte und gegen Ende des Programms haben die Teilnehmer außerdem Fragebögen zum Programm beantwortet. Die Evaluation per Interview stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse, da es gleichzeitig auch ihrer persönlichen Reflektion diene.

Die Evaluation wurde ausgewertet und fließt in die Weiterentwicklung des Programms ein.

Regionalpartnerschaften

Ziel der Regionalpartnerschaft im Bereich Bildung ist es, den internationalen Austausch zu fördern. Indem Studierende aus Partnerregionen Studien- und Praktikumsmöglichkeiten erhalten, erhalten im Austausch hessische Studierende internationale Erfahrungen durch z.B. Studiensemester in den Partnerregionen. Dieser Austausch wurde durch Hessen Networks auf folgende Weise unterstützt:

- Bereitstellung von Praktikumsplätzen: Im Jahr 2006 hat eine Studierende von der University of Wisconsin Milwaukee ein zweimonatiges Teilzeitpraktikum bei der IHK Frankfurt im Bereich Event Management absolviert. Eine weitere Studierende von der University of Wisconsin Oshkosh hat am Hessen Global teilgenommen. Desweiteren wurden mehrere Studierende hinsichtlich eines Praktikums in Hessen beraten.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Austauschs im Bereich Auslandspraktika:

- Für die Partnerregionen des Landes Hessen wurde ein Konzept entwickelt, welches die Einrichtung eines Kurzzeitpraktikumprogramms von Studierenden hessischer Partnerregionen bei Wissenschaftler/Doktoranden der hessischen Hochschulen vorsieht.
- Ein Anwendungskonzept des Forums „Interns on the Net“ wurde für den Wissenschaftlertausch zwischen Hessen und den Partnerregionen entwickelt

Präsentation von Hessen Networks! in der Öffentlichkeit

- Teilnahme an Infoveranstaltungen an der Fachhochschule und Universität Frankfurt
- Teilnahme an der Veranstaltung des Hochschulteams Frankfurt
- Infostand beim Tag der Offenen Tür und den Hochschultagen an der Hochschule Fulda
- Infoveranstaltungen bei der Hessischen International Sommeruniversität in Fulda
- Infoveranstaltungen in den Fachbereichen der Hochschule Fulda
- Inhaltliche Unterstützung der Infoveranstaltungen zum Thema Auslandspraktika an allen Partnerhochschulen
- Teilnahme an der DAAD-Jahrestagung
- Teilnahme an der Infoveranstaltung der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
- Teilnahme am Hessen-Stand und Präsentation des Hessen Global Posters auf der EAIE-Konferenz 2006 in Basel

Beratungstätigkeiten

Hessen Networks! berät hauptsächlich Studierende und Graduierte zu Fragen wie Finanzierungsmöglichkeiten von Praktika im Ausland, zur Praktikumsplatzsuche und bei Fragen zu Visa- und Arbeitsgenehmigungen, aber auch Versicherungen im Ausland etc.

Die Beratung von Firmen und der hessischen Hochschulen bezieht sich hauptsächlich auf Fragen zur Arbeitsgenehmigungsproblematik für ausländische Praktikanten aus Nicht-EU-Staaten.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung der hessischen Fachhochschulen hat Hessen Networks! am 28.11.2006 ein Seminar zum Thema „Richtig vorbereitet zum Praktikum ins Ausland“ für interessierte ProfessorInnen und MitarbeiterInnen der hessischen Fachhochschulen durchgeführt. Inhalte des Seminars waren:

- Welche Förder- und Stipendienmöglichkeiten gibt es hinsichtlich Auslandspraktika?
- Wie können sich Studierende sprachlich und interkulturell vorbereiten?
- Wo und wie finden Studierende entsprechende Praktikumsplätze und wie kann ich sie dabei und bei der Beantragung eines Stipendiums unterstützen?
- Was ist hinsichtlich Versicherungen, Arbeitsgenehmigungen und BAFöG zu beachten?
- Wie gehe ich mit dem EUROPASS um?

Projektleitung: Christina Langsdorf, Hochschule Fulda

Projektlaufzeit: 2002-2007

Projektpartner: Hochschule Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Hochschule Fulda, Fachhochschule Giessen-Friedberg, Justus Liebig Universität Giessen, Fachhochschule Frankfurt am Main, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Universität Kassel, Philips Universität Marburg, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Fachhochschule Wiesbaden
Projektwebseite: www.hessen-networks.de

Ansprechpartnerin am Institut: Katja Mruk

3.2 Leonardo Projekte: E-Student-Coop II, E-Graduate-Coop II, E-Student-Coop IV, E-Graduate Coop III

Leonardo da Vinci II fördert Auslandspraktika von Studierenden und Graduierten durch organisatorische und finanzielle Unterstützung. Gemeinsam mit der HS Fulda koordiniert das

Institut seit 2001 die Stipendienvergabe an Studierende und Graduierte hessischer Hochschulen ins Ausland sowie an Studierende ausländischer Partnerhochschulen nach Deutschland.

Am Netzwerk waren 2006 13 deutsche Hochschulen und zahlreiche ausländische Hochschulen beteiligt. Darüber hinaus kooperieren auch in- und ausländische Partnerorganisationen im Rahmen von Leonardo mit dem Institut, hierunter insbesondere Unternehmen, die ausländische Praktikanten aufnehmen möchten. Mit unseren Partnern beraten wir die Studierenden vor und während des Praktikums, zahlen die Stipendien aus und versuchen, sowohl eine Vorbereitung als auch eine Nachbereitung des Praktikums zu gewährleisten.

Die beiden Projekte E-Student-Coop II und E-Graduate-Coop II konnten im Jahr 2006 abgeschlossen werden. Gleichzeitig ist in diesem Jahr das Projekt E-Student-Graduate Coop IV gestartet. Zudem konnte im Transferzentrum der HS Fulda das 5-jährige Bestehen der Kontaktstelle gefeiert werden

Beratung, Bewerbung und Abwicklung des Stipendiums sind für die Studierende und Graduierte mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Sie tragen lediglich die Kosten für Bewerbungsunterlagen und Abschlussunterlagen (Ausdruck sowie Kopien) sowie für eventuell anfallende Portokosten.

Projektleitung: Christina Langsdorf, Hochschule Fulda

Projektlaufzeit: 2001-2008

Projektpartner: Evangelische Fachhochschule Darmstadt, Hochschule Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Hochschule Fulda, Fachhochschule Giessen-Friedberg, Justus Liebig Universität Giessen, Fachhochschule Frankfurt am Main, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Universität Kassel, Philips Universität Marburg, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Fachhochschule Wiesbaden, Fachhochschule Koblenz

Projektwebseite: www.practical-training.de/leonardo

Ansprechpartner am Institut: Thomas Berger

3.3 Hessen Global

Hessen Global - "The Global Studies Internship Program in Hessen" ist ein neues Sommerprogramm, bestehend aus Seminaren, Workshops, einem Sprachkurs und einer Praxisphase in Form eines Gruppenpraktikums. Entwickelt wurde das Programm im Rahmen von Hessen Networks!. Dabei ist die Rhön in Osthessen sowie das Thema „Nachhaltigkeit“ der Dreh- und Angelpunkt der praktischen Arbeiten. Organisationen im UNESCO-Biosphärenreservat, die Wissenschaftliche Sammlung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und Forschungsstelle „Region und Nachhaltigkeit“ der Hochschule Fulda und das Umweltzentrum Fulda sind dabei die Kooperationspartner von „Hessen Global“.

Die ersten beiden Praktikumsgruppen arbeiteten im Umweltzentrum Fulda und beschäftigten sich mit konkreten Fragestellungen zu „Umweltbildung“ und „Umweltmarketing“. Die „Marketing-Gruppe“ untersuchte, wie man insbesondere Zuwanderer als Zielgruppe für die Angebote des Umweltzentrums erreichen und ihnen die „deutsche“ Perspektive des Umweltschutzes vermitteln kann. Dabei führte die Gruppe speziell Interviews mit afrikanischen Zuwanderern in Fulda durch und arbeitete eng mit den Initiatoren eines afrikanischen Kulturzentrums, das in Kürze gegründet werden soll, zusammen. Die „Bildungsgruppe“ hingegen entwickelte ein Konzept, wie insbesondere junge Menschen aus dem In- und Ausland an den Umweltschutz herangeführt

werden können. Ein einwöchiges Programm, bestehend aus Seminaren, Workshops und natürlich Exkursionen in die Region, wurde dabei thematisch entwickelt und finanziell geplant.

Die dritte Gruppe, die eng mit der Bayrischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön zusammengearbeitet hatte, stellte vor ihrem Vortrag einen kleinen Film mit Impressionen aus ihrer zweitägigen Exkursion vor. Danach zeigten die vier Studierenden, wie insbesondere US-Amerikanische Touristen in die Rhön „gelockt“ werden können. Rhiannon Reese berichtete zum Beispiel: „In Cleveland, Ohio, leben sehr viele Familien mit Rhöner Wurzeln. Zum Teil über Jahrzehnte haben die Ausgewanderten auch immer wieder geholfen, wenn sie hörten, dass es der Rhön schlecht ging und dabei ihre Verbindung zur Heimat erhalten.“ In ihren entwickelten Tourismus-Paketen zeigten die Studierenden, wie vorhandene Verbindungen durch die amerikanische Militärpräsenz und die Auswanderungen in der Vergangenheit für nachhaltige Tourismusentwicklung genutzt werden können. Dabei war auch die Begeisterung der Studierenden aus Kanada und den USA für die Rhön zu spüren.

Das Videotagebuch des Programms, in dem die Teilnehmer wöchentlich über Ihre Erfahrungen berichteten, lässt das Programm jedoch noch einmal lebendig werden (www.hessen-global.de/video).



Projektleitung: Christina Langsdorf, Hochschule Fulda

Projektlaufzeit: 2005-2007

Projektpartner: Hochschule Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Hochschule Fulda, Fachhochschule Giessen-Friedberg, Justus Liebig Universität Giessen, Fachhochschule Frankfurt am Main, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Universität Kassel, Philipps Universität Marburg, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Fachhochschule Wiesbaden, Partnerhochschulen aus der hessischen Partnerregion Wisconsin / USA sowie die Praxispartner aus Fulda und dem Biosphärenreservat Rhön

Projektwebsite: www.hessen-global.de

Ansprechpartnerin am Institut: Katja Mruk

4. Weitere Projekte

Das Institut inter.research e.V. ist Mitglied im "European Network of Competencies for Transnational Placements". Das Leonardo Pilotprojekt, das durch die Europäische Union gefördert wird, beschäftigt sich vornehmlich mit der Verbesserung der Bedingungen für Auslandspraktika. 31 Partner aus 12 europäischen Ländern werden Fortbildungskonzepte und Bewertungskonzepte für Austauschmaßnahmen entwerfen. Zudem wird das Netzwerk diskutieren, wie Qualität und Quantität im Bereich Auslandspraktika weiter ausgebaut werden können.

Projektleitung: Katel Goeden, ADERA (Frankreich)

Projektlaufzeit: 2004-2007

Projektwebseite: www.eu-next.eu

Ansprechpartner am Institut: Thomas Berger

5. Sonstige Aktivitäten

Im Rahmen eines Werkvertrags leistet das Institut inter.research e.V. Unterstützung und Beratung für die FH Fulda bei der Vorbereitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten insbesondere im Hinblick auf das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU. In diesem Rahmen wurde z.B. ein Auftaktworkshop in Kooperation mit der Koordinierungsstelle der Wissenschaftsorganisationen (Kowi) an der Hochschule Fulda durchgeführt.



6. Wissenschaftliche Publikationen

Im Jahr 2006 wurden folgende Artikel veröffentlicht:

Thomas Berger, Ulrike Rockmann

Quality of e-learning products,

in Handbook on Quality and Standardisation in E-learning, Ulf-Daniel Ehlers, Jan Martin

Pawlowski (Eds.), Springer Verlag Heidelberg, 2006

S. 143-155

Abstract:

This contribution provides background information about the concept and the development of the Reference Quality Criteria Catalogue. The catalogue contains quality criteria for e-learning products and processes and is part of the Public Available Specification (PAS) 1032-1 of the German

Institute of Standardisation, and also annexed to the ISO Standard ISO/ IEC 19796-1. The criteria

of the catalogue are based on relevant ISO-standards for software and multimedia user interfaces, relevant laws and regulations, and consolidated empirical findings from relevant scientific areas. Furthermore, we provide examples how the catalogue has been used as a tool for quality assurance of e-learning products. The relationship between the process model (PAS 1032-1 and ISO/ IEC 19796-1) and the reference criteria catalogue will be illustrated.

Thomas Berger, Christoph Freund

Anwendung der PAS1032-1 zum Aufbau eines Qualitätsprofils für das europäische Bildungsprojekt "Teaching Culture!",

in "Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement im e-Learning - Beiträge zur Anwendung der PAS1032-1", DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (Hrsg.), Beuth Verlag Berlin 2006, S. 145-152

Abstract:

Im Beitrag wird die praktische Anwendung der PAS 1032-1 im Rahmen der Qualitätssicherung im Projekt "Teaching Culture!" näher beschrieben. Dabei werden konzeptionelle Ansätze und erste Erfahrungen sowie die praktische Umsetzung mit Hilfe eines web-basierten Dokumentationswerkzeugs erläutert.

7. Veranstaltungen

- Präsentation des Projekts LIPS und Poster-Präsentation des Projekts Hessen Global auf der Konferenz der EAIE (European Association for international Education) in Basel im Sept. 2006
- Poster-Präsentation des Projekts Hessen Global auf der NAFSA-Konferenz in Montreal im Mai 2006
- Beteiligung am Arbeitskreis Hochschule/Wirtschaft der Wirtschaftsjunioren; Mitorganisation eines Karriere-Workshops für Schüler/innen im November 2006
- Leonardo Alumni-Veranstaltung im Januar 2006 und Leonardo-Tagung zum 5-jährigen Jubiläum der Leonardo-Kontaktstelle im Mai 2006 im Transferzentrum der Hochschule Fulda
- Teilnahme an weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Projekts Hessen Networks (siehe Projekt Hessen Networks Abschnitt 3.1)